

## Das Lamm und die Erstlinge seiner Erlösten

<sup>1</sup>Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben an ihrer Stirn.<sup>2</sup>Und ich hörte eine Stimme vom Himmel wie die Stimme eines großen Wassers und wie eine Stimme eines großen Donners; und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen.<sup>3</sup>Und sie sangen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Wesen und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen außer die hundertvierundvierzigtausend, die erkaufte sind von der Erde.<sup>4</sup>Diese sind's, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind Junggesellen, und folgen dem Lamm nach, wo es hingeht. Diese sind erkaufte aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm;<sup>5</sup>und in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden; denn sie sind untadelig vor dem Thron Gottes.

## Die drei Engel und die Ansage des Gerichts

<sup>6</sup>Und ich sah einen anderen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, und allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern,<sup>7</sup>und sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Zeit seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und Wasserquellen.

<sup>8</sup>Und ein zweiter Engel folgte nach, der

## الخروف وباكورة الغدّيسين

<sup>1</sup>ثُمَّ تَطَّرْتُ وَإِذَا خُرُوفٌ وَإِقْفٌ عَلَى جَبَلٍ صِهْيَوْنَ وَمَعَهُ مِئَةٌ وَأَرْبَعَةٌ وَأَرْبَعُونَ أَلْفًا لَهُمْ اسْمُ أَبِيهِ مَكْتُوبًا عَلَى جَبَاهِهِمْ.<sup>2</sup> وَسَمِعْتُ صَوْتًا مِنَ السَّمَاءِ كَصَوْتِ مِيَاهٍ كَثِيرَةٍ وَكَصَوْتِ رَعْدٍ عَظِيمٍ، وَسَمِعْتُ صَوْتًا كَصَوْتِ صَارِبِينَ بِالْقَيْنَارَةِ يَضْرِبُونَ بِقِيَّتَارِيهِمْ،<sup>3</sup> وَهُمْ يَتَرْتَمُونَ كَتَرْيِمَةٍ جَدِيدَةٍ أَمَامَ الْعَرْشِ وَأَمَامَ الْأُرْتَعَةِ الْحَيَوَاتِ وَالسُّبُوحِ، وَلَمْ يَسْتَطِعْ أَحَدٌ أَنْ يَتَعَلَّمَ التَّرْيِمَةَ إِلَّا الْمِئَةُ وَالْأَرْبَعَةُ وَالْأَرْبَعُونَ أَلْفًا الَّذِينَ اسْتُرُوا مِنَ الْأَرْضِ.<sup>4</sup> هَؤُلَاءِ هُمُ الَّذِينَ لَمْ يَتَنَجَّسُوا مَعَ النِّسَاءِ لِأَنَّهُمْ أَطْهَارٌ، هَؤُلَاءِ هُمُ الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الْخُرُوفَ حَيْثُمَا ذَهَبَ، هَؤُلَاءِ اسْتُرُوا مِنْ بَيْنِ النَّاسِ بِأَكُورَةٍ لِيهِ وَلِلْخُرُوفِ،<sup>5</sup> وَفِي أَفْوَاهِهِمْ لَمْ يُوجَدْ عَشْرٌ لِأَنَّهُمْ بِلَا عَيْبٍ قُدَّامَ عَرْشِ اللَّهِ.

## البشارة الأبدية ودينونة العالم

<sup>6</sup>ثُمَّ رَأَيْتُ مَلَكَ آخَرَ طَائِرًا فِي وَسْطِ السَّمَاءِ وَمَعَهُ بَشَارَةٌ أَبَدِيَّةٌ لِيُبَشِّرَ السَّاكِنِينَ عَلَى الْأَرْضِ وَكُلَّ أُمَّةٍ وَقَبِيلَةٍ وَلِسَانٍ وَشَعْبٍ قَائِلًا بِصَوْتٍ عَظِيمٍ: خَافُوا اللَّهَ وَأَعْطُوهُ مَجْدًا لِأَنَّهُ قَدْ جَاءَتْ سَاعَةُ ذَنْبُونِيهِ. وَأَسْجُدُوا لِصَانِعِ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ وَالْبَحْرِ وَيَتَابِعِ الْمِيَاهِ.<sup>8</sup> ثُمَّ تَبِعَهُ مَلَكَ آخَرَ قَائِلًا: سَقَطَتْ، سَقَطَتْ، تَابِلٌ، الْمَدِينَةُ الْعَظِيمَةُ، لِأَنَّهَا سَقَتْ جَمِيعَ الْأُمَمِ مِنْ حَمْرِ غَضَبِ زَنَاهَا.

<sup>9</sup>ثُمَّ تَبِعَهُمَا مَلَكَ ثَالِثٌ قَائِلًا بِصَوْتٍ عَظِيمٍ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَسْجُدُ لِلْوَحْشِ وَلِصُورَتِهِ وَيَقْبَلُ سِمَتَهُ عَلَى جَبْهَتِهِ أَوْ عَلَى يَدِهِ،<sup>10</sup> فَهُوَ أَيْضًا يَسْتَسْرِبُ مِنْ حَمْرِ غَضَبِ اللَّهِ الْمُصْنُوبِ صِرْفًا فِي كَاسِ غَضَبِهِ وَيُعَذَّبُ يَتَارٍ وَكَبْرِيَتٍ أَمَامَ الْمَلَائِكَةِ الْقِدِّيسِينَ وَأَمَامَ الْخُرُوفِ.<sup>11</sup> وَيَضَعُدُ دَحَانُ عَذَابِهِمْ إِلَى أَيْدِ الْأَيْدِينَ وَلَا تَكُونُ رَاحَةُ تَهَارًا وَلَيْلًا لِلَّذِينَ يَسْجُدُونَ لِلْوَحْشِ وَلِصُورَتِهِ وَلِكُلِّ مَنْ يَقْبَلُ سِمَةَ اسْمِهِ.<sup>12</sup> هُنَا صَبْرُ الْقِدِّيسِينَ، هُنَا الَّذِينَ يَحْقَطُونَ وَصَابَا اللَّهُ وَإِيمَانَ يَسُوعَ.

<sup>13</sup>وَسَمِعْتُ صَوْتًا مِنَ السَّمَاءِ قَائِلًا لِي: الْكُتُبُ: طُوبَى لِلْأَمْوَاتِ الَّذِينَ يَمُوتُونَ فِي الرَّبِّ مِنْدُ الْآنَ، تَعْمُ، يَقُولُ الرُّوحُ، لِكَيْ يَسْتَرِيحُوا مِنْ أَنْعَابِهِمْ، وَأَعْمَالُهُمْ تَتَّبِعُهُمْ.

## ابن الإنسان والحصيد

<sup>14</sup>ثُمَّ تَطَّرْتُ، وَإِذَا سَحَابَةٌ بَيْضَاءُ، وَعَلَى السَّحَابَةِ جَالِسٌ شَبِيهُ ابْنِ إِنْسَانٍ، لَهُ عَلَى رَأْسِهِ إِكْلِيلٌ مِنْ ذَهَبٍ وَفِي يَدِهِ مِجْلٌ حَادٌّ.<sup>15</sup> وَخَرَجَ مَلَكَ آخَرَ مِنْ الْهَيْكَلِ يَصْرُخُ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ إِلَى الْجَالِسِ عَلَى السَّحَابَةِ: أُرْسِلْ

مِنْجَلِكَ وَأَحْضُدُ، لِأَنَّهُ قَدْ جَاءَتِ السَّاعَةُ لِلْحَصَادِ إِذْ قَدْ  
 يَيْسَنَ حَصِيدُ الْأَرْضِ.<sup>16</sup> فَأَلْقَى الْجَالِسُ عَلَى السَّحَابَةِ  
 مِنْجَلَهُ عَلَى الْأَرْضِ فَحُصِدَتِ الْأَرْضُ.<sup>17</sup>  
 ثُمَّ حَرَجَ مَلَاكٌ آخَرُ مِنَ الْهَيْكَلِ الَّذِي فِي السَّمَاءِ مَعَهُ  
 أَيْضًا مِنْجَلُ حَادٍ،<sup>18</sup> وَحَرَجَ مَلَاكٌ آخَرُ مِنَ الْمَدْبَحِ لَهُ  
 سُلْطَانٌ عَلَى النَّارِ، وَصَرَخَ صُرَاخًا عَظِيمًا إِلَى الَّذِي مَعَهُ  
 الْمِنْجَلُ الْحَادُ قَائِلًا: أُرْسِلْ مِنْجَلَكَ الْحَادَ وَأَقْطِفْ عَتَاقِيدَ  
 كَرَمِ الْأَرْضِ لِأَنَّ عَيْبَهَا قَدْ تَصَحَّحَ.<sup>19</sup> فَأَلْقَى الْمَلَاكُ مِنْجَلَهُ  
 إِلَى الْأَرْضِ وَقَطَفَ كَرَمَ الْأَرْضِ، فَأَلْقَاهُ إِلَى مَعْصَرَةٍ  
 عَصَبَ اللَّهِ الْعَظِيمَةِ.<sup>20</sup> وَدَيْسَتِ الْمَعْصَرَةُ حَارَجَ الْمَدِينَةِ،  
 فَحَرَجَ دَمٌ مِنَ الْمَعْصَرَةِ حَتَّى إِلَى لُجْمِ الْحَيْلِ، مَسَافَةً  
 أَلْفٍ وَسِتِّمِئَةِ عُلُوَّةٍ.

sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Wein der Hurerei getränkt alle Völker.

<sup>9</sup>Und ein dritter Engel folgte diesem nach und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt sein Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand,<sup>10</sup> der wird vom Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zornes, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm;<sup>11</sup> und der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier angebetet haben und sein Bild, und wer das Malzeichen seines Namens angenommen hat.<sup>12</sup> Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus.

<sup>13</sup>Und ich hörte eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Schreibe: Selig sind die Toten, die in dem HERRN sterben von nun an. Ja, der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Mühsal; denn ihre Werke folgen ihnen nach.

### Der Menschensohn und die Ernte der Erde

<sup>14</sup>Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke. Und auf der Wolke saß einer, der gleich war einem Menschensohn; der hatte eine goldene Krone auf seinem Haupt und in seiner Hand eine scharfe Sichel.<sup>15</sup> Und ein anderer Engel ging aus dem Tempel und schrie mit lauter Stimme zu dem, der auf der Wolke saß: Setze an mit deiner Sichel und ernte; denn die Zeit zu ernten

## Revelation 14

ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist dürr geworden!<sup>16</sup>Und der auf der Wolke saß, setzte seine Sichel an die Erde, und die Erde wurde geerntet.

<sup>17</sup>Und ein anderer Engel ging aus dem Tempel im Himmel, der hatte eine scharfe Sichel.<sup>18</sup>Und ein anderer Engel ging aus vom Altar, der hatte Macht über das Feuer und rief mit großem Geschrei zu dem, der die scharfe Sichel hatte, und sprach: Setze mit deiner scharfen Sichel an und schneide die Trauben vom Weinstock der Erde; denn seine Beeren sind reif!<sup>19</sup>Und der Engel setzte an mit seiner Sichel an die Erde und schnitt die Trauben der Erde und warf sie in die große Kelter des Zornes Gottes.<sup>20</sup>Und die Kelter wurde draußen vor der Stadt getreten; und das Blut ging von der Kelter bis an die Zäune der Pferde, tausendsechshundert Stadien weit.